

Bezirk March

Statistische Daten ambulante und stationäre Pflege 2024

Bezirk March

Geschäfts- und Anlaufstelle Gesundheitsregion March

Yannic Knobel

Rathausplatz 1

8853 Lachen

Datum: 12.06.2025

Kernaussagen der Datenerhebung zu den ambulanten und stationären Pflegeleistungen im Bezirk March 2024

- **Bevölkerungswachstum:** Die Bevölkerung im Bezirk March wächst im Jahr 2024 um 1,5% auf 46'365 Einwohner. Ebenso ist das Wachstum der Bevölkerungsgruppe der über 80-Jährigen mit 6,4% stärker gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil dieser Bevölkerungsgruppe erhöht sich um 0,2 Prozentpunkte auf 4,7%.
- Ende 2024 sind mehr **Einwohner des Bezirks in stationärer Langzeitpflege** zu verzeichnen als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. So steigt die Anzahl der Einwohner in stationären Langzeitinstitutionen gegenüber dem Vorjahr um 20 Bewohner von 369 auf 389.
- **Veränderung der kommunalen Kosten für ambulante und stationäre Pflegeleistungen:** Der Gesamtaufwand der Gemeinden im Bezirk March für ambulante und stationäre Pflegeleistungen steigt im Jahr 2024 auf CHF 10,69 Mio. an. Dies entspricht einem Wachstum von 9,6%.
- Dabei nimmt der **Aufwand für ambulante Leistungen** gegenüber dem Vorjahr mit einem Wachstum von 18,9% auf CHF 4,31 Mio. zu. Der **Aufwand für die stationäre Pflegefinanzierung** beträgt rund CHF 6,38 Mio. und weist einen Zuwachs von 4% oder CHF 0,249 Mio. aus.
- Bei den Kosten für **ambulante Pflegeleistungen** gilt zu erwähnen, dass die Aufwände für Leistungen der öffentlichen Spitex um 11,7% auf CHF 3,36 Mio. und bei der privaten Spitex um 58,9% auf CHF 0,848 Mio. angestiegen sind. Auch der Aufwand der Gemeinden für ambulante Leistungen von weiteren Organisationen wie Hauswirtschaft und Betreuung erhöhte sich um rund CHF 17'000.
- **Entwicklungen bei den Alters- und Pflegeheimen:** Die Zahl der bewilligten Langzeitpflegeplätze bleibt in den sieben Alters- und Pflegeheimen des Bezirks March konstant bei 377 Plätzen. Laut Bedarfsplanung des Kantons genügen diese Plätze als Grundbedarf bis in das Jahr 2027. Derzeit sind verschiedene Gemeinden mit der Planung von Pflegeplätzen beschäftigt, die es gilt, aufeinander abzustimmen.
- Bei detaillierter Betrachtung der verschiedenen **BESA-Pflegestufen** in den letzten Jahren (2017-2024) zeigt sich eine Umverteilung der tiefen und hohen BESA-Bereiche. Während in den Heimen vermehrt Personen mit hoher BESA-Stufe wohnen, nimmt die Anzahl der Personen mit tiefer BESA-Stufe ab.
- **Spezialisierung Langzeitpflege:** Bei der Erhebung der Daten zur stationären Langzeitpflege wurde im Jahr 2024 beim Spital Lachen sowie bei den Pflegeheimen der Bedarf für spezialisierte Pflege- und Betreuungsplätze erhoben. Die Auswertung ergab einen erhöhten Bedarf im Bereich der schwerstpflegebedürftigen Menschen.

Inhaltsverzeichnis

Methodik bei der Datenerhebung Gesundheitsregion March	1
1. Entwicklung der Bevölkerung im Bezirk March	2
1.1 Entwicklung bei der Bevölkerungsgruppe, der über 80-Jährigen im Bezirk.....	2
1.2 Entwicklung bei der Bevölkerungsgruppe, der über 80-Jährigen in den Gemeinden.....	2
1.3 Entwicklung der Einwohner in stationärer Langzeitpflege.....	3
1.4 Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung im Kanton Schwyz 2015-2045.....	4
1.5 Zusammenfassung.....	5
2. Veränderung des Aufwandes für ambulante und stationäre Leistungen im Bezirk March	6
3. Entwicklung der Kosten für ambulante Pflegeleistungen	7
3.1 Aufwendungen für ambulante Pflege durch öffentliche und private Spitex sowie weitere Organisationen	7
3.2 Entwicklung der Aufwendungen für ambulante Pflege in den Gemeinden.....	7
3.3 Kommunale Ausgaben pro über 80-jähriger Person für ambulante Pflegeleistungen	8
3.4 Kommunale Ausgaben pro über 80-jähriger Person für ambulante Pflegeleistungen im Vergleich.....	8
3.5 Zusammenfassung.....	9
4. Entwicklung der Kosten für stationäre Pflegeleistungen	10
4.1 Entwicklung kommunaler Kosten für stationäre Langzeitpflege	10
4.2 Zusammenfassung.....	10
5. Entwicklung bei den Alters- und Pflegeheimen des Bezirks March	11
5.1 Entwicklung der Anzahl Bewohner im Vergleich zu den BESA-Punkten	11
5.2 Veränderungen der Anzahl Bewohner pro BESA-Bereich	12
5.3 Bewilligte Pflegeheimbetten Kanton Schwyz Stand 2024.....	12
5.4 Bedarfsplanung Langzeitpflege Kanton Schwyz	12
5.5 Zusammenfassung.....	13
6. Spezialisierung Langzeitpflege	15
7. Literaturverzeichnis	16
8. Anhang	17
8.1 Bezirk March.....	17
8.2 Gemeinde Lachen	18
8.3 Gemeinde Altendorf	19
8.4 Gemeinde Galgenen	20
8.5 Gemeinde Vorderthal	21

8.6	Gemeinde Innerthal.....	22
8.7	Gemeinde Schübelbach.....	23
8.8	Gemeinde Tuggen.....	24
8.9	Gemeinde Wangen.....	25
8.10	Gemeinde Reichenburg.....	26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einwohnerzahl der über 80-Jährige pro Gemeinde	3
Abbildung 2: Anzahl Bewohner und Leerbetten in Alters- und Pflegeheimen im Bezirk March	3
Abbildung 3: Anzahl Einwohner in stationärer Langzeitpflege für die einzelnen Gemeinden	4
Abbildung 4: Alterspyramide der ständigen Wohnbevölkerung im Kanton Schwyz 2015 und 2045 (Bundesamt für Statistik, 2016)	5
Abbildung 5: Pflegekosten für Gemeinden im Bezirk March insgesamt (stationär und ambulant)	6
Abbildung 6: Ambulante Pflegekosten Bezirk March 2019-2024	7
Abbildung 7: Kommunale Kosten pro Einwohner 80+ für ambulante Versorgung (2019-2024)	8
Abbildung 8: Kommunale Kosten pro 80+ Jähriger für ambulante Leistungen 2024	9
Abbildung 9: Kommunale Kosten für stationäre Langzeitpflege 2019-2024 (Regierungsrat des Kantons Schwyz, 2024)	10
Abbildung 10: Entwicklungen der BESA-Punkte in den Alters- und Pflegeheimen im Bezirk March....	11
Abbildung 11: Entwicklung der BESA-Bereiche von Heimbewohner in der March	12
Abbildung 12: Bedarfsplanung Bezirk March stationäre Pflegebetten 2030-2045	13

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einwohnerzahlen der Gemeinden im Bezirk March	2
Tabelle 2: Altersquotient im Kanton Schwyz für Personen im Pensionsalter 2015 – 2045 (Bundesamt für Statistik, 2016)	4
Tabelle 3: Ambulante und stationäre Pflegekosten Bezirk March 2017-2024	6
Tabelle 4: Ambulante Pflegekosten der Gemeinden im Bezirk March	7

Methodik bei der Datenerhebung Gesundheitsregion March

Die Datenerhebung der Gesundheitsregion March wird seit 2016 jährlich durchgeführt. Befragt werden die neun Gemeinden des Bezirks March und die sich darin befindenden sieben Alters- und Pflegeheime, das Spital Lachen sowie die Spitex March. Der schriftliche Fragebogen wurde den Empfängern per E-Mail zugestellt, worauf das Dokument ausgefüllt und zurückgesendet wurde. Die bereitgestellten Daten der Befragten beziehen sich auf das Stichdatum 31. Dezember. Weiter wurden verschiedene Berichte und Statistiken miteinbezogen, welche im Literaturverzeichnis vermerkt sind.

1. Entwicklung der Bevölkerung im Bezirk March

Nach dem bescheidenen Bevölkerungswachstum im Vorjahr ist der Bezirk March auf das Jahresende 2024 um 1,5 % gewachsen. So leben Ende 2024 rund 700 Einwohner mehr im Bezirk gegenüber dem Vorjahr.

Tabelle 1: Einwohnerzahlen der Gemeinden im Bezirk March

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Lachen	8671	8806	8830	9048	9396	9394	9363	9616
Altendorf	6976	7054	6998	7085	7149	7215	7314	7328
Galgenen	5250	5221	5208	5266	5333	5342	5359	5466
Vorderthal	1029	1016	991	1008	1002	983	987	1050
Innerthal	179	173	177	178	178	180	181	188
Schübelbach	9075	9167	9144	9213	9353	9595	9563	9640
Tuggen	3330	3318	3260	3283	3267	3358	3383	3410
Wangen	4976	5018	5114	5321	5356	5489	5443	5506
Reichenburg	3592	3719	3806	3872	3974	4063	4078	4161
Bezirk March	43078	43492	43528	44274	45008	45619	45671	46365

Alle Gemeinden erfuhren einen Bevölkerungszuwachs. Die Gemeinde Lachen wies mit 253 zusätzlichen Einwohnern das grösste Wachstum in absoluten Zahlen auf. Im Verhältnis zur jeweiligen Einwohnerzahl wuchs die Bevölkerung in Vorderthal mit einem Plus von 6,38% am stärksten.

1.1 Entwicklung bei der Bevölkerungsgruppe, der über 80-Jährigen im Bezirk

Die Bevölkerungsgruppe der über 80-Jährigen erfährt 2024 einen stärkeren Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren. So beträgt das Wachstum dieser Gruppe im vergangenen Jahr 6,4%. Gemessen an der Gesamtbevölkerung beträgt der Anteil dieser Bevölkerungsgruppe mittlerweile 4,7% und beträgt damit 0,2 Prozentpunkte mehr als 2023.

1.2 Entwicklung bei der Bevölkerungsgruppe, der über 80-Jährigen in den Gemeinden

Gemeinden, deren Bevölkerungsanteil der über 80-Jährigen gewachsen ist, sind: Galgenen (+22), Lachen (+91), Reichenburg (+16), Tuggen (+6), Vorderthal (+3) und Wangen (+8). Gemeinden, deren Bevölkerungsgruppe der über 80-Jährigen sich reduziert hat, sind: Altendorf (-5), Innerthal (-2) und Schübelbach (-6).

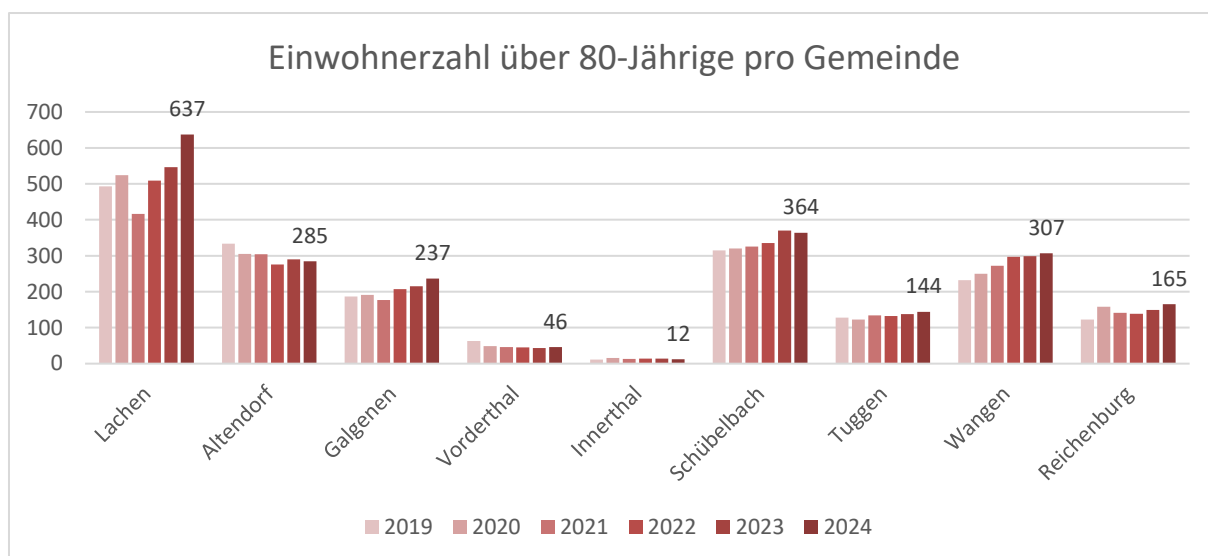


Abbildung 1: Einwohnerzahl der über 80-Jährige pro Gemeinde

1.3 Entwicklung der Einwohner in stationärer Langzeitpflege

Neben der Zunahme der über 80-jährigen Bevölkerungsgruppe, sind per 31.12.2024 mehr Einwohner in stationärer Langzeitpflege zu verzeichnen als Ende 2023. So steigt die Anzahl der Einwohner in stationären Langzeitinstitutionen gegenüber dem Vorjahr um 20 Einwohner von 369 auf 389. Die Alters- und Pflegeheime verzeichnen Ende 2024 eine ähnliche Auslastung und weisen über den gesamten Bezirk einen Leerbettenbestand von rund 5% aus. Diese Auslastung entspricht fast dem berechneten Jahresdurchschnitt von den Vorjahren seit 2015 (6,3%).

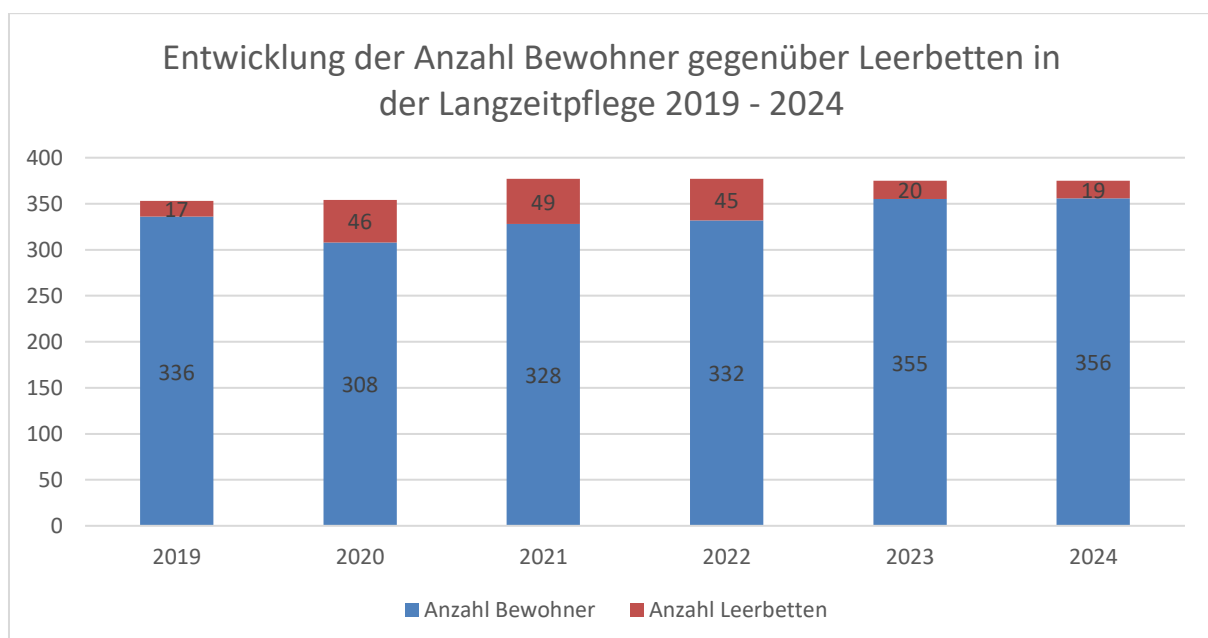


Abbildung 2: Anzahl Bewohner und Leerbetten in Alters- und Pflegeheimen im Bezirk March

Die Gemeinden Lachen (+3), Schübelbach (+12), Tuggen (+9), Vorderthal (+1) und Wangen (+6) verzeichnen einen Anstieg an Einwohnern in einer stationären Langzeitpflege. Die restlichen Gemeinden bleiben konstant oder weisen einen Rückgang aus: Altendorf (-6), Galgenen (-5), Innerthal und Reichenburg (+/-0).

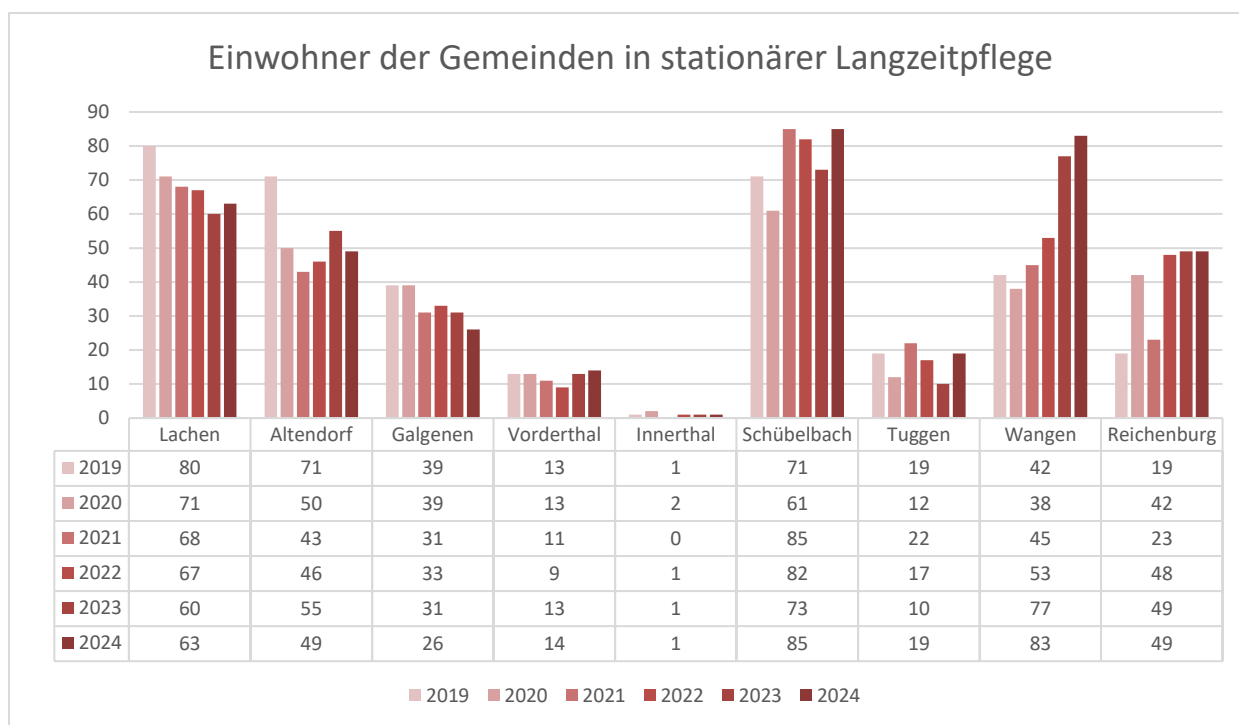


Abbildung 3: Anzahl Einwohner in stationärer Langzeitpflege für die einzelnen Gemeinden

1.4 Entwicklung der ständigen Wohnbevölkerung im Kanton Schwyz 2015-2045

Gemäss dem Bundesamt für Statistik (2016) wächst die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Schwyz zwischen 2015 und 2045 um 22% von 154'000 auf 188'000 Personen (176'000 im Jahr 2030). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen (0 – 19 Jahre) stabilisiert sich bei 31'000 (+2%), während die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter (20 – 64 Jahre) um 3% auf 101'000 Personen leicht zunimmt. Die Zahl der Personen im Pensionsalter (ab 65 Jahre) hingegen steigt um 116% von 26'000 auf 56'000 stark an. 2045 beträgt ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung 30%, gegenüber 17% im Jahr 2015.

Tabelle 2: Altersquotient im Kanton Schwyz für Personen im Pensionsalter 2015 – 2045 (Bundesamt für Statistik, 2016)

Jahr	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045
Altersquotient	26,7	30,5	36,0	43,4	49,5	53,2	55,8

Der Altersquotient lag im Kanton Schwyz 2015 bei 27 Personen im Pensionsalter auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter. Dieser erhöht sich auf 56 im Jahr 2045.

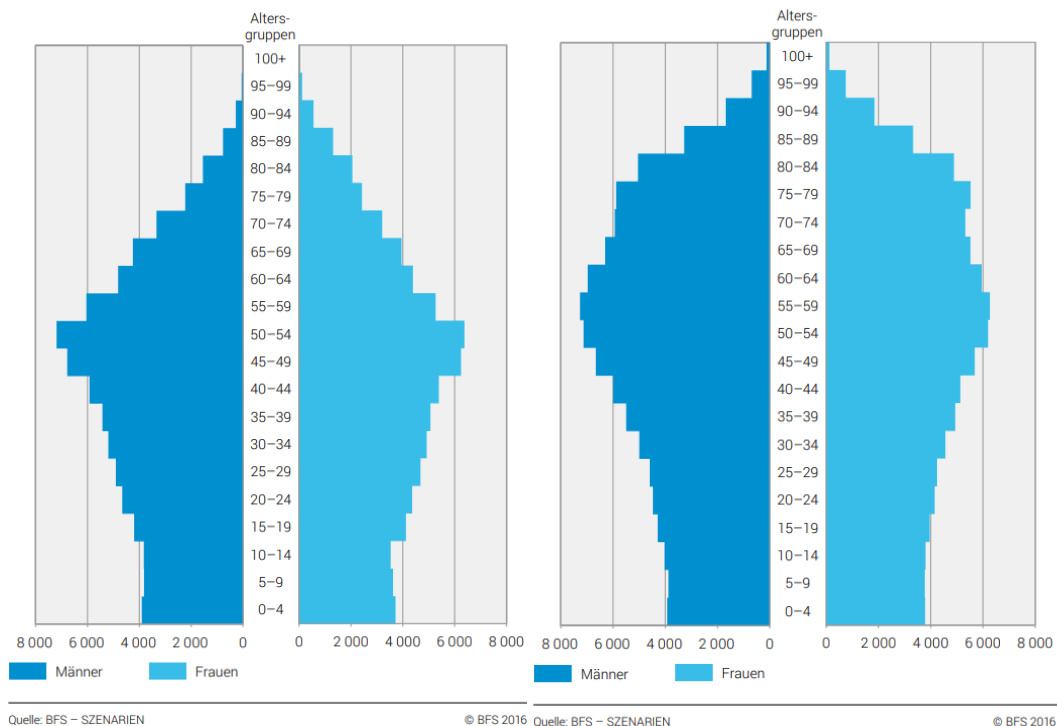


Abbildung 4: Alterspyramide der ständigen Wohnbevölkerung im Kanton Schwyz 2015 und 2045 (Bundesamt für Statistik, 2016)

1.5 Zusammenfassung

- Die Bevölkerung im Bezirk March wuchs im Jahr 2024 um 1,5% auf 46'365 Einwohner. Das Wachstum der Bevölkerungsgruppe der über 80-Jährigen ist mit 6,4% höher gegenüber dem Vorjahr mit 1,9%. Der Anteil dieser Bevölkerungsgruppe an der Gesamtbevölkerung nimmt um 0,2 Prozentpunkte auf 4,7% im Jahr 2024 zu.
- Die Anzahl der Einwohner in stationärer Langzeitpflege ist Ende 2024 höher als in den Jahren zuvor. Die Auslastung der Heime ist dem letztjährigen Stand ähnlich. Die Alters- und Pflegeheime (APH) im Bezirk March verfügten per Ende 2024 über 19 freie Betten.
- Die Zahl der Personen im Pensionsalter (ab 65 Jahren) im Kanton Schwyz steigt bis ins Jahr 2045 um 116% stark an. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung wird zu diesem Zeitpunkt 30% betragen, gegenüber 17% im Jahr 2015.

2. Veränderung des Aufwandes für ambulante und stationäre Leistungen im Bezirk March

Der Aufwand für ambulante und stationäre Pflegeleistungen der Gemeinden im Bezirk March wächst im Jahr 2024 um CHF 0,93 Mio. oder 9,6% auf über CHF 10,68 Mio. an.

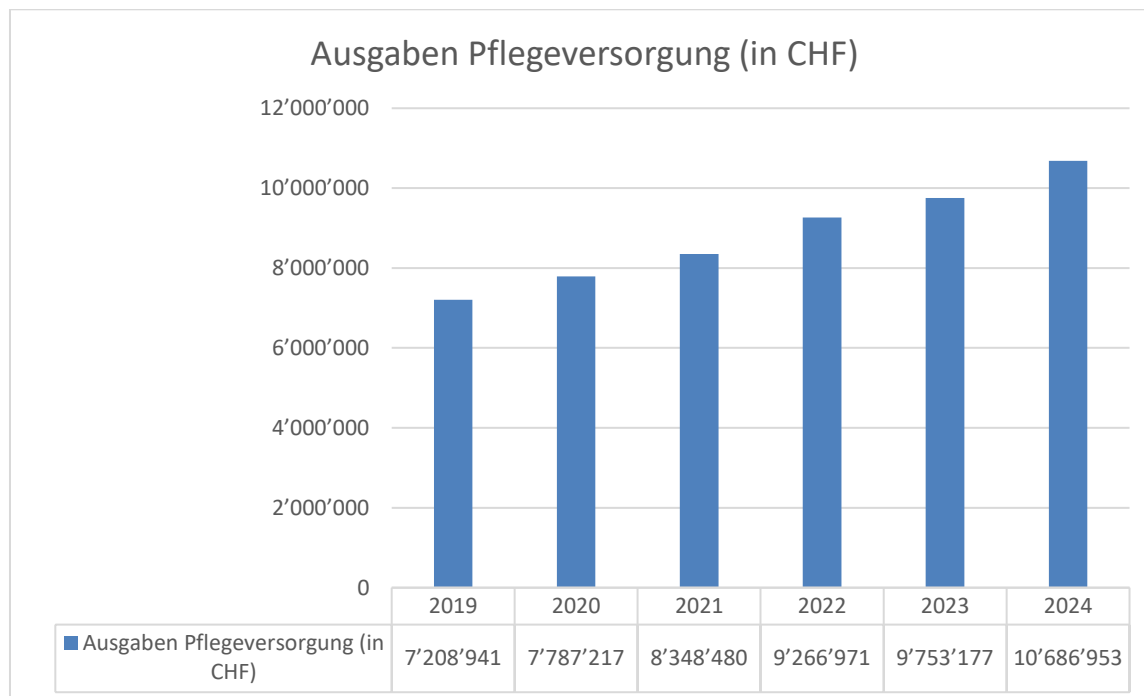


Abbildung 5: Pflegekosten für Gemeinden im Bezirk March insgesamt (stationär und ambulant)

Der Anteil für ambulante Leistungen beläuft sich dabei auf rund 4,31 Mio. Franken. Dies entspricht einem Anstieg von rund CHF 685'000 oder 18,9% gegenüber 2023.

Im Vergleich geringer wächst der Aufwand für stationäre Langzeitpflege 2024 um rund CHF 250'000 auf etwas über CHF 6,37 Mio., was ein Wachstum der Kosten um 4,1% bedeutet.

Tabelle 3: Ambulante und stationäre Pflegekosten Bezirk March 2017-2024

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kosten ambulant (in Mio. CHF)	3,00	3,06	3,08	3,25	3,30	3,26	3,63	4,31
Kosten stationär (in Mio. CHF)	3,04	3,63	4,13	4,53	5,04	6,01	6,13	6,38

3. Entwicklung der Kosten für ambulante Pflegeleistungen

3.1 Aufwendungen für ambulante Pflege durch öffentliche und private Spitex sowie weitere Organisationen

Das Wachstum der Bevölkerungsgruppe der über 80-Jährigen hat sich in den letzten drei Jahren verstärkt. Die Gemeinden verzeichnen hinsichtlich Aufwendungen für die ambulante Pflege einen Mehraufwand von CHF 685'000. Es sind dabei die Ausgaben für die öffentliche (Spitex March) und private Spitex, bei denen eine Aufwandsteigerung um rund CHF 353'000, resp. CHF 314'000 festzustellen ist. Auch die Ausgaben für weitere Organisationen mit ambulanten Dienstleistungen wie Hauswirtschaft und Betreuung stiegen um rund CHF 17'000.

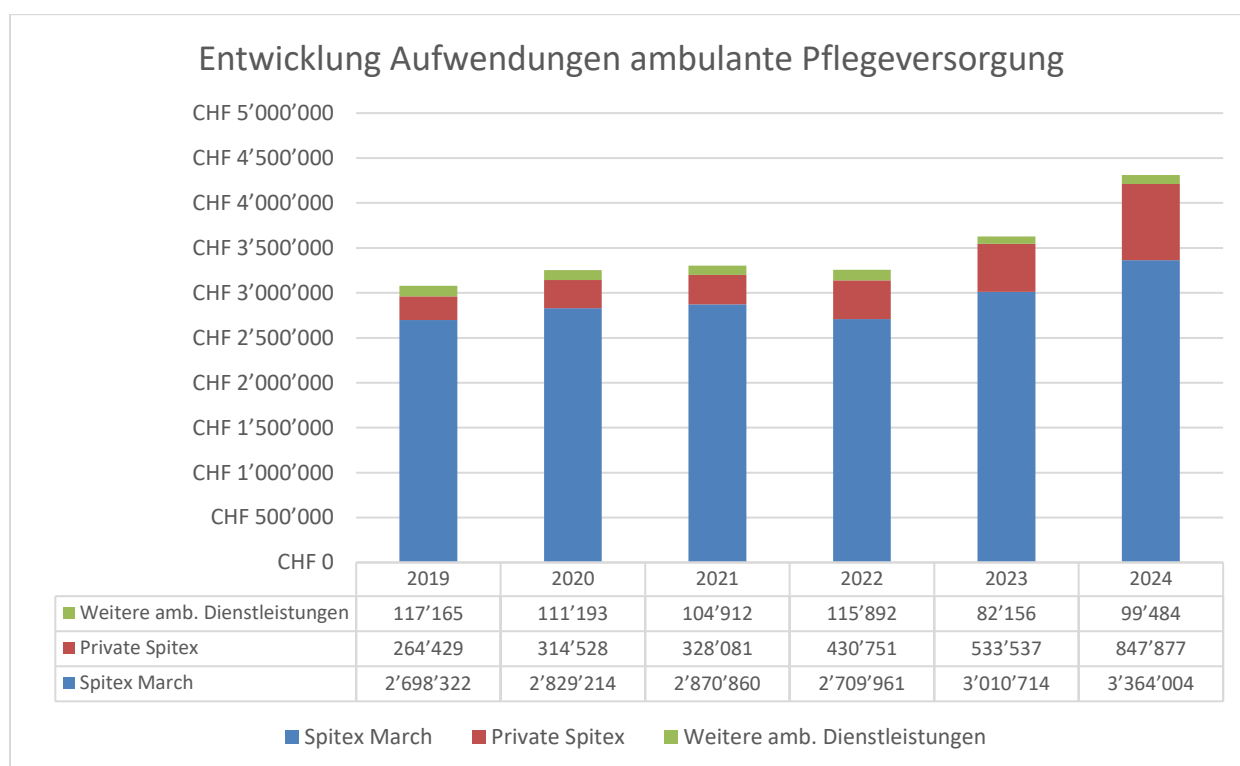


Abbildung 6: Ambulante Pflegekosten Bezirk March 2019-2024

3.2 Entwicklung der Aufwendungen für ambulante Pflege in den Gemeinden

Der Aufwand für ambulante Pflegeleistungen wächst oder sinkt in den Gemeinden unterschiedlich. Nachfolgend werden die Veränderungen auf das beobachtete Jahr in Prozent aufgezeigt. Im Anhang lassen sich die detaillierten Zahlen und Anteile der drei ambulanten Pflegebereiche für die einzelnen Gemeinden und Jahre finden.

Tabelle 4: Ambulante Pflegekosten der Gemeinden im Bezirk March

Gemeinde	Ambulante Pflegekosten im Jahr 2024	Prozentuale Veränderung 2023 gegenüber dem Vorjahr
Altendorf	625'894 CHF	+35%
Galgenen	519'628 CHF	+34%

Innerthal	23'977 CHF	-24%
Lachen	881'752 CHF	+14%
Reichenburg	222'013 CHF	+8%
Schübelbach	1'246'228 CHF	+29%
Tuggen	166'518 CHF	-29%
Vorderthal	131'243 CHF	+13%
Wangen	494'113 CHF	+11%

3.3 Kommunale Ausgaben pro über 80-jähriger Person für ambulante Pflegeleistungen

Bei den kommunalen Kosten für ambulante Leistungen pro Einwohner über 80 Jahren zeigt sich ein ähnliches Bild. In den Gemeinden Innerthal, Lachen, Reichenburg und Tuggen sinken die Kosten pro Einwohner über 80 Jahren, während in den restlichen Gemeinden die Kosten steigen.

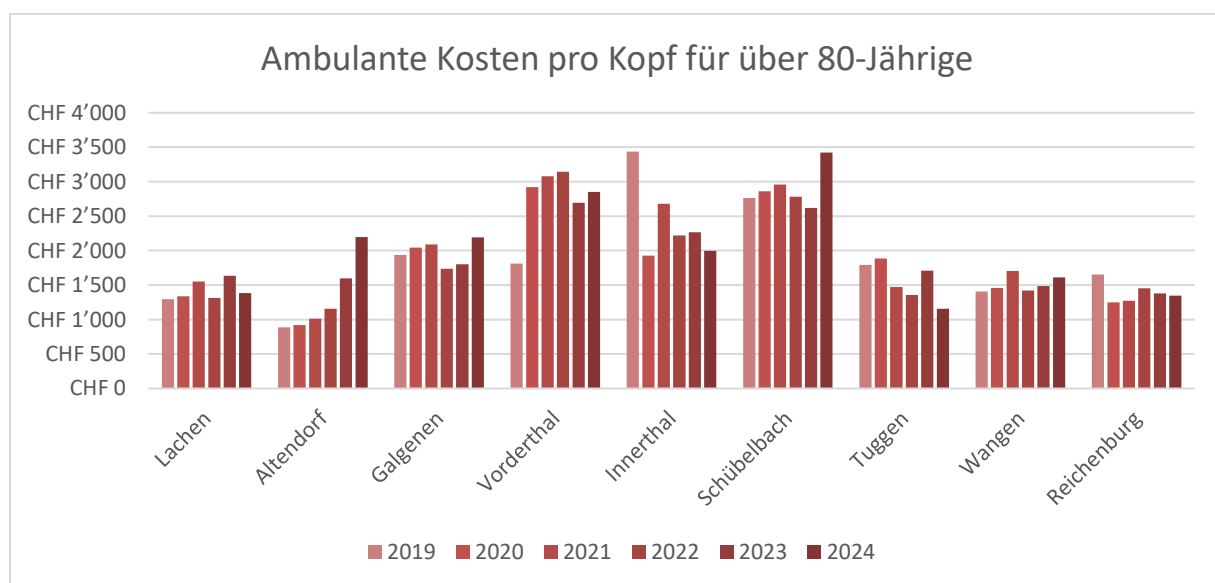


Abbildung 7: Kommunale Kosten pro Einwohner 80+ für ambulante Versorgung (2019-2024)

Ein starker Anstieg der Kosten zeigt sich insbesondere in den Gemeinden Altendorf, Galgenen und Schübelbach. Dies weist darauf hin, dass grosse Unterschiede der individuellen Pflege- und Betreuungsaufwände die jährlichen Kosten in den Gemeinden rasch beeinflussen können.

3.4 Kommunale Ausgaben pro über 80-jähriger Person für ambulante Pflegeleistungen im Vergleich

Die mittleren Ausgaben für ambulante Leistungen pro Einwohner über 80 Jahren beträgt im Bezirk March rund CHF 1'962. In den Gemeinden Vorderthal und Schübelbach liegen die Ausgaben mit CHF 2'853 und resp. CHF 3'424 deutlich über dem gemittelten Wert, hingegen Tuggen, Reichenburg und Lachen liegen mit CHF 1'156, resp. CHF 1'346 und 1'384 klar darunter.

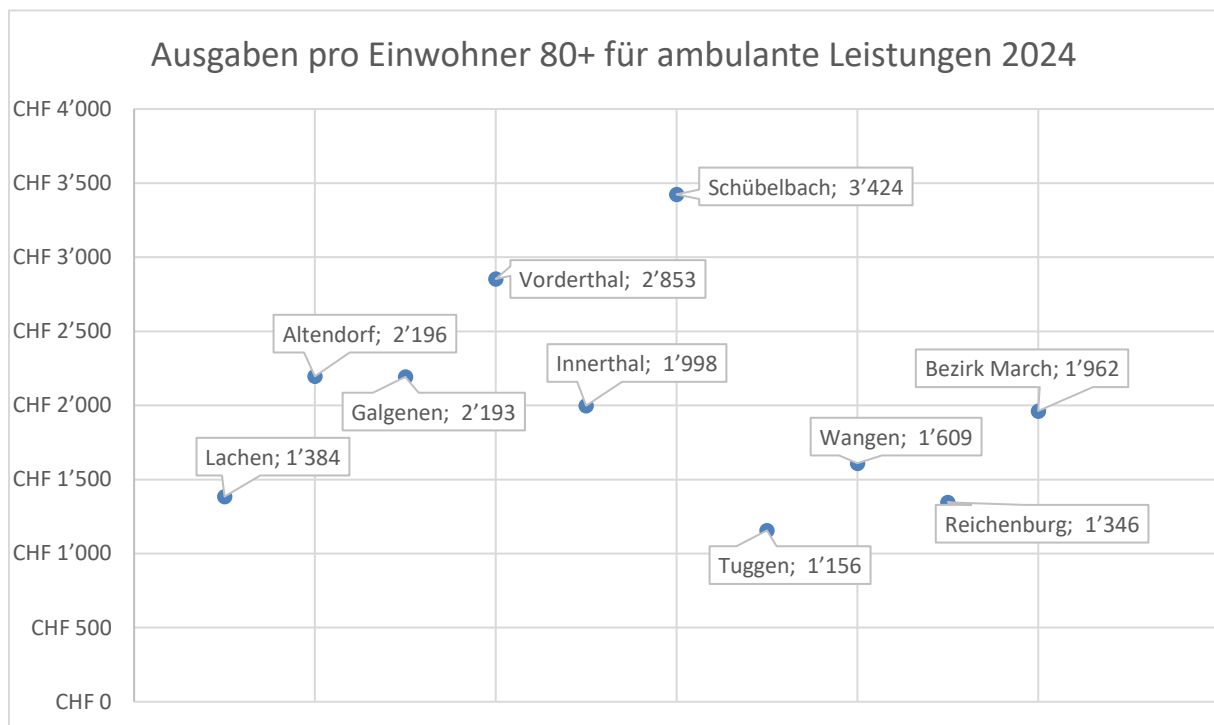


Abbildung 8: Kommunale Kosten pro 80+ Jähriger für ambulante Leistungen 2024

3.5 Zusammenfassung

- Die Kosten für ambulante Leistungen im Bezirk March nehmen 2024 mit einem Mehraufwand von rund CHF 685'000 oder 19% im Vergleich zum Vorjahr auf rund CHF 4,31 Mio. zu.
- Der Anteil der Bevölkerungsgruppe über 80-Jähriger an der Gesamtbevölkerung beträgt im Jahr 2024 4,74% und unterscheidet sich somit nur gering von den Jahren zuvor. Die Zunahme des Anteils beträgt 0,38 Prozentpunkte.
- Im gleichen Zeitraum sind ebenfalls die Kosten für die öffentliche Spitex um rund CHF 353'000 (+11,7%) sowie für die private Spitex um CHF 314'000 (+58,9%) gewachsen. Die Ausgaben für ambulante Leistungen wie Hausdienste und Betreuungen stiegen um CHF 17'000 (+21,1%).
- Innerhalb der Gemeinden ergeben sich Verschiebungen bei den Kosten für ambulante Leistungen insgesamt sowie bei den Aufwänden pro Einwohner über 80 Jahren. Dies ist im direkten Zusammenhang mit den Veränderungen bei den individuellen ambulanten Pflegeaufwänden sowie der Grösse dieser Bevölkerungsgruppe zu interpretieren.

4. Entwicklung der Kosten für stationäre Pflegeleistungen

4.1 Entwicklung kommunaler Kosten für stationäre Langzeitpflege

Die Anzahl der Einwohner des Bezirks in einer stationären Langzeitpflege steigt Ende 2024 gegenüber dem Vorjahr um 20 auf 389. Im gleichen Zeitraum blieben die Kosten für die stationäre Pflegeversorgung in allen neun Gemeinden der March relativ stabil. Über den gesamten Bezirk March betrachtet, gab es einen Kostenanstieg von 4,1%, was rund CHF +250'000 entspricht. Dieser Kostenanstieg von 4,1% auf CHF 6,376 Mio. lässt sich nicht allein durch die gestiegene Zahl der Bewohner in stationärer Langzeitpflege im Bezirk March erklären. Ein weiterer Grund für den Mehraufwand ist eine Zunahme der stationären Pflegeleistungen im ganzen Kanton Schwyz, welche die letzten Jahre stattgefunden hat. Die Leistungen für stationäre Pflege werden durch die Ausgleichskasse des Kantons Schwyz finanziert und von den Gemeinden gemäss ihrer Bevölkerungsstärke anteilmässig gegenfinanziert.

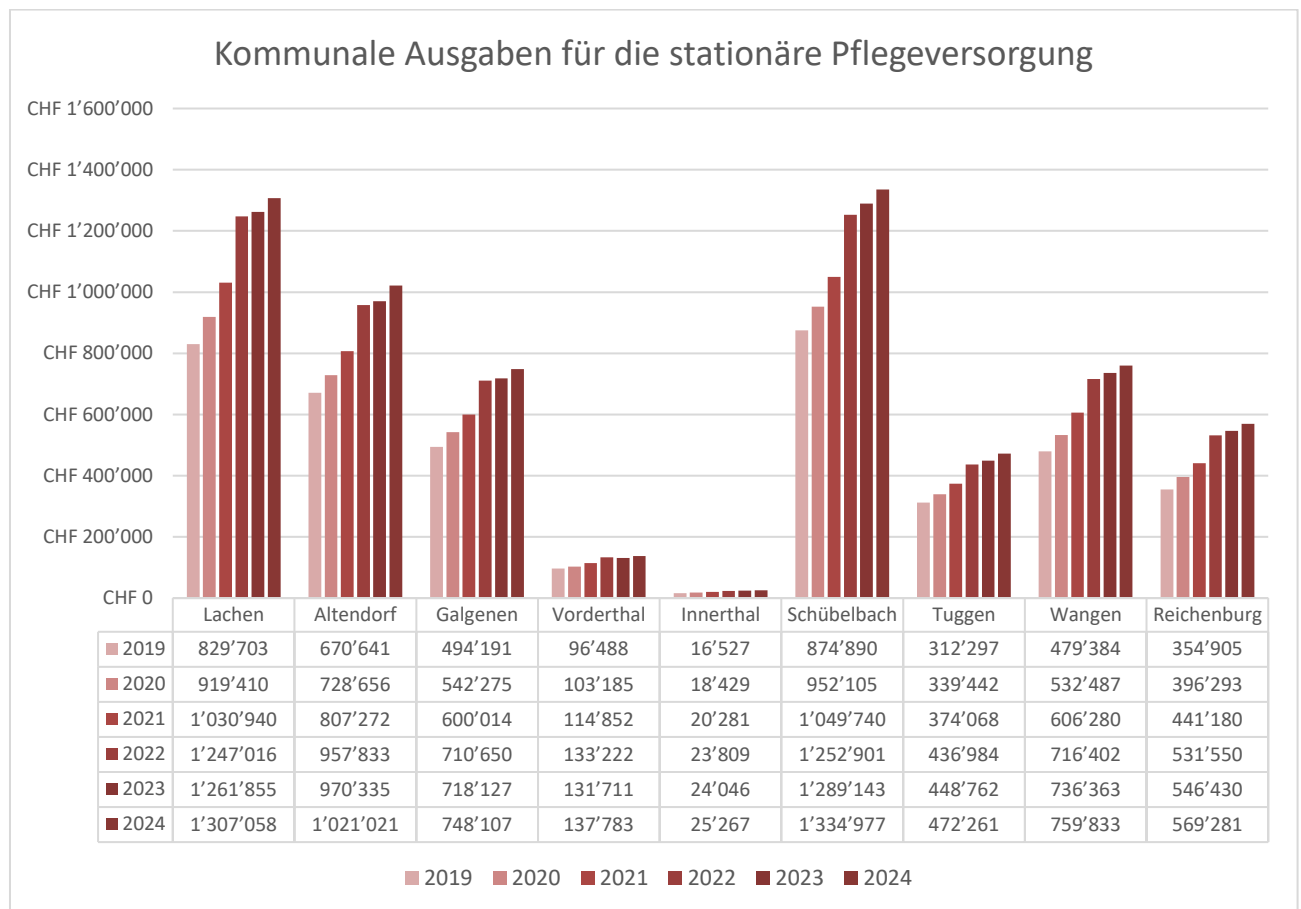


Abbildung 9: Kommunale Kosten für stationäre Langzeitpflege 2019-2024 (Regierungsrat des Kantons Schwyz, 2024)

4.2 Zusammenfassung

- Der Aufwand für stationäre Langzeitpflege wächst im Bezirk March 2024 um rund CHF 250'000 auf etwas über CHF 6,376 Mio. an. Dies entspricht einem Anstieg der Kosten von 4,1%.

5. Entwicklung bei den Alters- und Pflegeheimen des Bezirks March

Die Kapazität an Langzeitpflegeplätzen in den Alters- und Pflegeheimen des Bezirks March blieb mit 375 Plätzen unverändert (377 Plätze bewilligt). Davon waren per 31.12.2024 insgesamt 356 Betten belegt. Dies entspricht einem Auslastungsgrad von 95% und liegt damit knapp über dem langjährigen Auslastungsschnitt (seit 2015) von 94%.

Umbau- und Erweiterungsarbeiten in den Alters- und Pflegezentren im Bezirk March sind weiterhin in Planung und im Gang. So plant die Gemeinde Schübelbach einen Neubau, wobei noch unklar ist, in welchem Ausmass dieser erfolgt. Ebenso plant das Alters- und Pflegeheim Biberzelten innerhalb der «Strategie 2030» einen Neu- und Ausbau. Auch hier ist noch unbekannt, wann und wie der Neubau erfolgen wird. Das Wohn- und Pflegezentrum Stockberg plant weiterhin eine geschützte Wohngruppe mit zweimal 8-9 Plätzen insgesamt 18 Plätzen für Menschen mit Demenz. Dieser Umbau verzögert sich bis auf Weiteres aus verschiedenen Gründen. Die Gemeinde Tuggen plant insgesamt 40 Alterswohnungen mit und ohne Dienstleistungen einer lokalen Organisation bis Anfangs 2027 zu bauen.

Es lässt sich erkennen, dass derzeit einige Gemeinden sich mit der Planung von Langzeitpflegeplätzen beschäftigen. Daher gilt es, den regionalen Bedarf laufend zu berücksichtigen, damit die Planung bedarfsorientiert erfolgt.

5.1 Entwicklung der Anzahl Bewohner im Vergleich zu den BESA-Punkten

Im Vergleich zum Vorjahr lebte Ende 2024 ein Pensionär mehr in den sieben Alters- und Pflegeheimen im Bezirk. Wird die Verteilung der BESA-Stufen betrachtet, lässt sich erkennen, dass sich die Anteile seit 2022 kaum verändert haben. Im Vergleich zu früheren Jahren nahm die Anzahl Personen mit einer hohen BESA-Stufe zu.

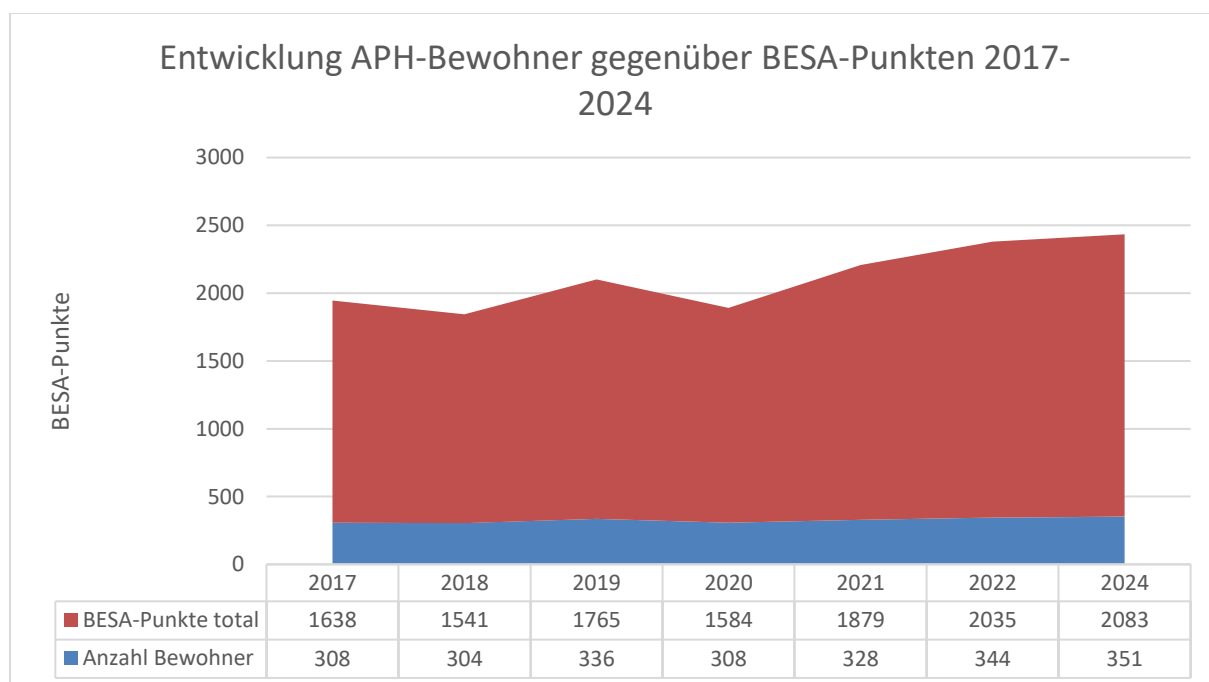


Abbildung 10: Entwicklungen der BESA-Punkte in den Alters- und Pflegeheimen im Bezirk March

5.2 Veränderungen der Anzahl Bewohner pro BESA-Bereich

Bei detaillierter Betrachtung der verschiedenen BESA-Bereiche zeigt sich keine grosse Veränderung gegenüber dem Vorjahr. Doch wenn alle erfassten Jahre berücksichtigt werden, lässt sich erkennen, dass die Anzahl der Bewohner in den oberen BESA-Stufen (9-12) einen Anstieg verzeichnen, während die tiefen und mittleren BESA-Stufen konstant bleiben.

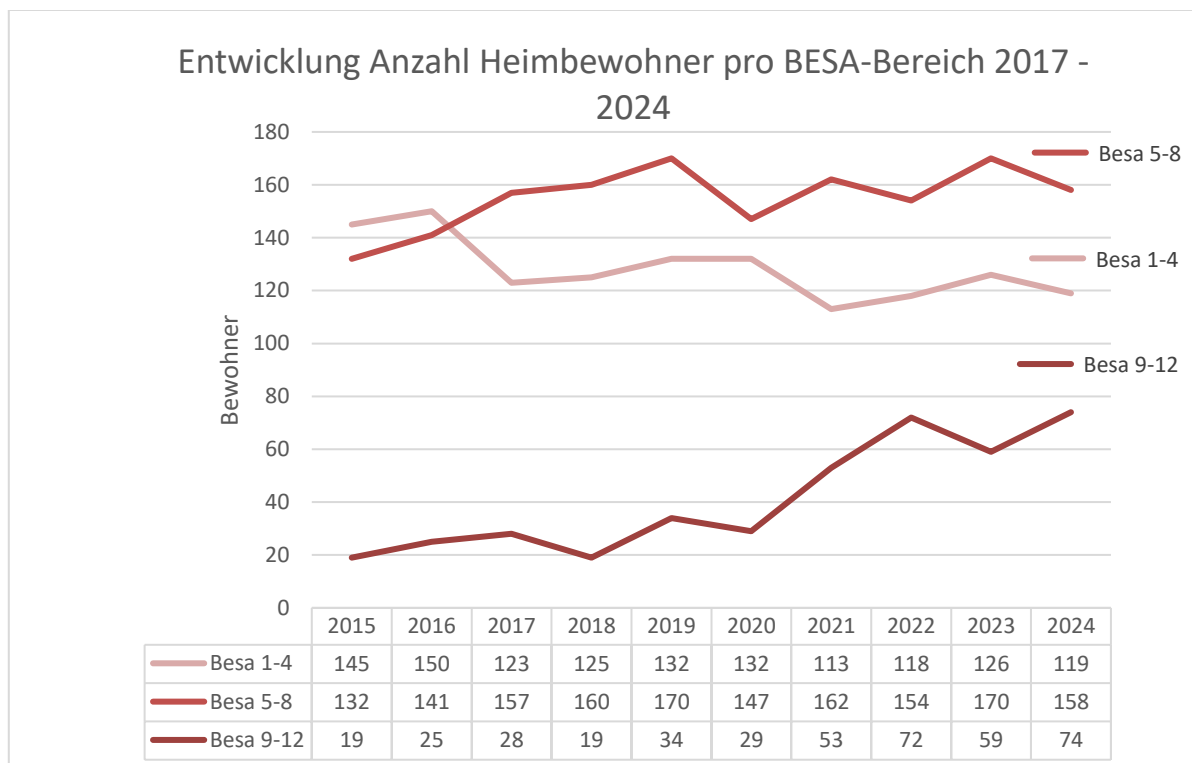


Abbildung 11: Entwicklung der BESA-Bereiche von Heimbewohner in der March

5.3 Bewilligte Pflegeheimbetten Kanton Schwyz Stand 2024

Gemäss dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) ist der Regierungsrat des Kantons Schwyz zuständig, die Anzahl bewilligter Pflegeheimplätze pro Gemeinde jährlich festzulegen. Als Basis dazu dient ihm eine umfassende und detaillierte Bedarfsplanung für stationäre Langzeitpflege des Kantons Schwyz.

Um die Versorgung der Bevölkerung in der March sicherzustellen, sieht die vom Regierungsrat erlassene und für das Jahr 2024 gültige Pflegeheimliste ein total von 375 Betten verteilt auf die sieben bestehenden Alters- und Pflegeheime in der Region vor (Amt für Gesundheit und Soziales, 2023). Gegenwärtig stehen 375 Betten für Langzeitpflege in den 7 Institutionen zur Verfügung. Insbesondere mit den Aus- und Erweiterungsarbeiten in den unter dem Abschnitt 5 erwähnten Alters- und Pflegeheimen soll die Versorgung sichergestellt werden.

5.4 Bedarfsplanung Langzeitpflege Kanton Schwyz

Für die Berechnung des Pflegebettenangebots im Kanton Schwyz wurde im Jahr 2022 dem Schweizerischen Gesundheitsobservatorium (Obsan) der Auftrag für eine Grundlagenstudie erteilt. In der Studie wird erstens die Spannbreite der möglichen Entwicklungen bezüglich der Pflegebedürftigkeit auf-

gezeigt. Die zweite und bedeutendere zukünftige Entwicklung betrifft die Verlagerung der Betreuung und Pflege der Betagten in den ambulanten Bereich.

Sowohl das Obsan als auch Fachkreise gehen davon aus, dass die Verlagerung der Betreuung und Pflege der Betagten vom stationären ins ambulante Umfeld in den Deutsch-schweizer Kantonen weiterhin anhalten, bzw. zunehmen wird (Schweizerisches Gesundheitsobservatorium, 2022). Denn schon seit einiger Zeit weist die Forschung auf den verbreiteten Wunsch älterer Menschen hin, möglichst lange zu Hause bleiben zu können.

Abgeleitet von den im Obsan-Bericht beschriebenen Varianten der Verlagerung der Pflege und Betreuung vom stationären in den ambulanten Bereich wird für den Pflegebettenbedarf im Bezirk March eine Ober- und Untergrenze definiert (Departement des Inneren, 2023). Dies lässt dem Bezirk einen gewissen Handlungsspielraum, mögliche Entwicklungen in der Region gemäss den lokalen Gegebenheiten und Bedürfnissen zu berücksichtigen.

Um in den Planungsjahren Überkapazitäten zu vermeiden, ist die Obergrenze als Maximalzahl zu betrachten, die nicht überschritten werden darf. Die Untergrenze dient als Richtwert, ab wann die Schaffung neuer Pflegeplätze für die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in Betracht gezogen werden muss.

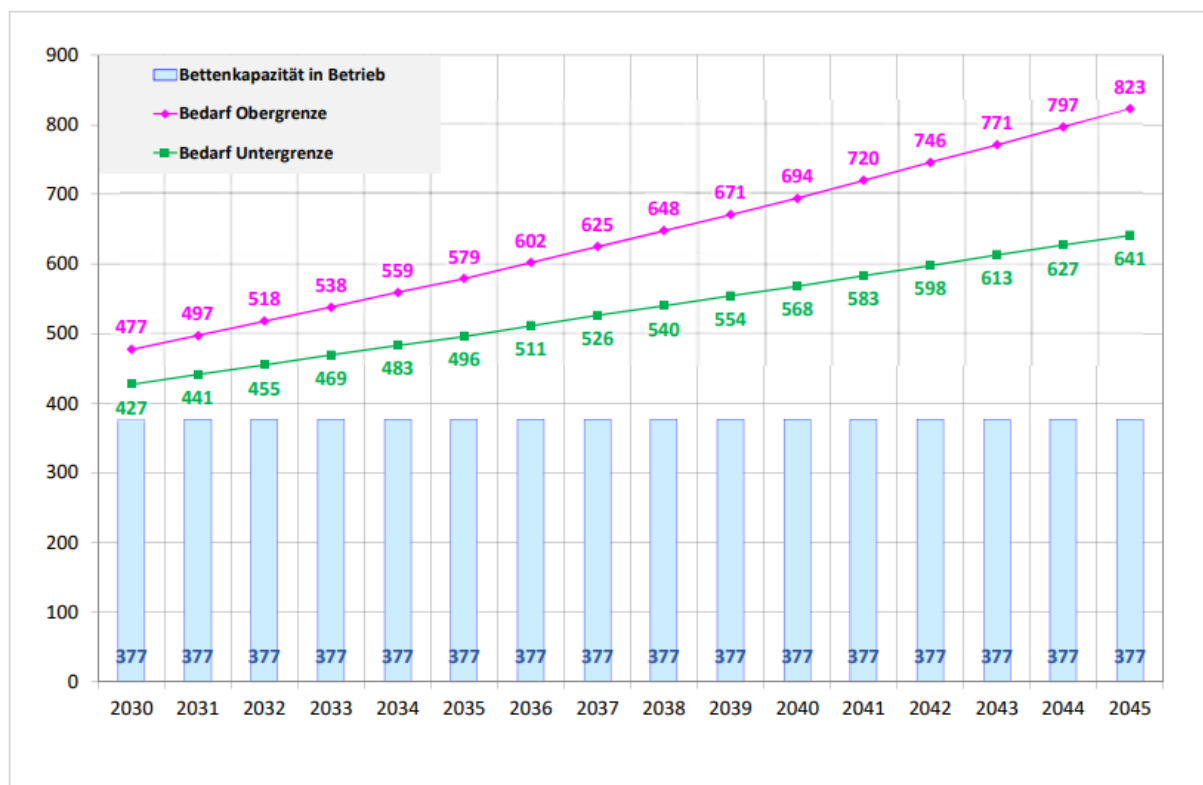


Abbildung 12: Bedarfsplanung Bezirk March stationäre Pflegebetten 2030-2045

Bis 2030 benötigt der Bezirk March laut Amt für Gesundheit und Soziales (2023) mindestens 50 zusätzliche Pflegebetten.

5.5 Zusammenfassung

- Die Anzahl der Langzeitpflegeplätze in den sieben Alters- und Pflegeheimen des Bezirks March bleibt stabil bei 375 Plätzen, 377 Pflegeplätze wären bewilligt.

- Bis ins Jahr 2030 wird mit den genannten Um- und Neubauten in Lachen, Schübelbach und Siebnen voraussichtlich die Bedarfsuntergrenze der Langzeitpflegeplätze regional erfüllt.
- Der Anteil an Heimbewohner mit einer hohen BESA-Einstufung nahm im Jahr 2022 stark zu und blieb seitdem konstant. Auch der Anteil der tiefen und mittleren BESA-Bereiche blieb konstant.
- Trotz der zunehmend zu beobachtenden Verlagerung der Betreuung der Betagten vom stationären in den ambulanten Bereich, nimmt der Bedarf für Pflegebetten in der stationären Langzeitpflege weiter zu. Wie die Bedarfsplanung des Kantons Schwyz aufzeigt, ist der Bedarf an Pflegeplätzen (Untergrenze) über den ganzen Bezirk betrachtet bis in das Jahr 2027 gedeckt. Ab 2028 wird eine Bedarfsuntergrenze von 383 Langzeitpflegeplätzen prognostiziert.

6. Spezialisierung Langzeitpflege

In den sieben Alters- und Pflegeheimen des Bezirks March sind bereits verschiedene spezialisierte Pflegeangebote vorhanden. Dazu gehören drei spezialisierte, geschützte Abteilungen für demenzkranke Menschen (Engelhof, Altendorf und Brunnenhof, Wangen). In den anderen Institutionen wohnen demenzkranke Bewohner auf den Abteilungen integriert. Fünf Institutionen geben an, Ferienplätze zur Entlastung pflegender Angehöriger zu vergeben, falls Zimmer verfügbar wären. Drei Institutionen melden insgesamt 12 Plätze für Tages und Nachtpflege.

Bei der Erhebung der Daten zur stationären Langzeitpflege wurde im Jahr 2024 bei den Zuweisern von Pflegeheimbewohnern (Spital Lachen) sowie bei den Pflegeheimen der Bedarf für spezialisierte Pflege- und Betreuungsplätze erhoben. Dabei wurde das Feld der Krankheitsgebiete relativ offen gelassen. Die Auswertung zeigte, dass das Spital Lachen im vergangenen Jahr von insgesamt 215 Fällen in der March rund 181 schwerst-pflegebedürftige Menschen waren. Zusätzlich gab es 14 gerontopsychiatrische Fälle. Die restlichen Fälle sind palliative (15), suchtkranke (4) und sinnesbeeinträchtigte (1) Menschen. Ein leicht erhöhter Bedarf wurde im Bereich der schwerstpflegebedürftigen und suchtkranken Menschen festgestellt (Spital Lachen AG, 2024) (Alters- und Pflegeheime Bezirk March, 2024).

Die Erfahrungen von Pflegeheimen mit spezialisierten Langzeitpflegeplätzen zeigen, dass die Rekrutierung des entsprechenden Fachpersonals, das Einhalten von Qualitätsrichtlinien sowie die notwendigen Anpassungen an den Infrastrukturen bei der Planung als wichtige Aspekte zu berücksichtigen gilt.

Um die Wirtschaftlichkeit einer Abteilung für spezialisierte Langzeitpflege sicherzustellen, sind die Heimleitungen gegenwärtig daran, verschiedene Modelle und Varianten abzuklären, damit eine sinnvolle und nachhaltige Lösung für den Bezirk March gefunden werden kann.

7. Literaturverzeichnis

Alters- und Pflegeheime Bezirk March. (31. 12 2024). Rücklauf Datenerhebung Gesundheitsregion March.

Amt für Gesundheit und Soziales. (04 2023). *Bedarfsplanung Langzeitpflege. Überarbeitung der Bedarfsplanung für die Jahre 2023-2045. RRB 243/2023*. Schwyz.

Bundesamt für Statistik. (2016). *Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Kantone 2015-2045*. Neuchâtel.

Departement des Inneren. (2023). *Bedarfsplanung Langzeitpflege: Überarbeitung der Bedarfsplanung für die Jahre 2023-2045. RRB 243/2023*. Schwyz.

Regierungsrat des Kantons Schwyz. (2024). *Pflegefinanzierung: Beiträge der Gemeinden für das Jahr 2023. Abrechnung. Beschluss Nr. 24/2024*. Schwyz.

Schweizerisches Gesundheitsobservatorium. (2022). *Bedarf an Alters- und Langzeitpflege in der Schweiz*.

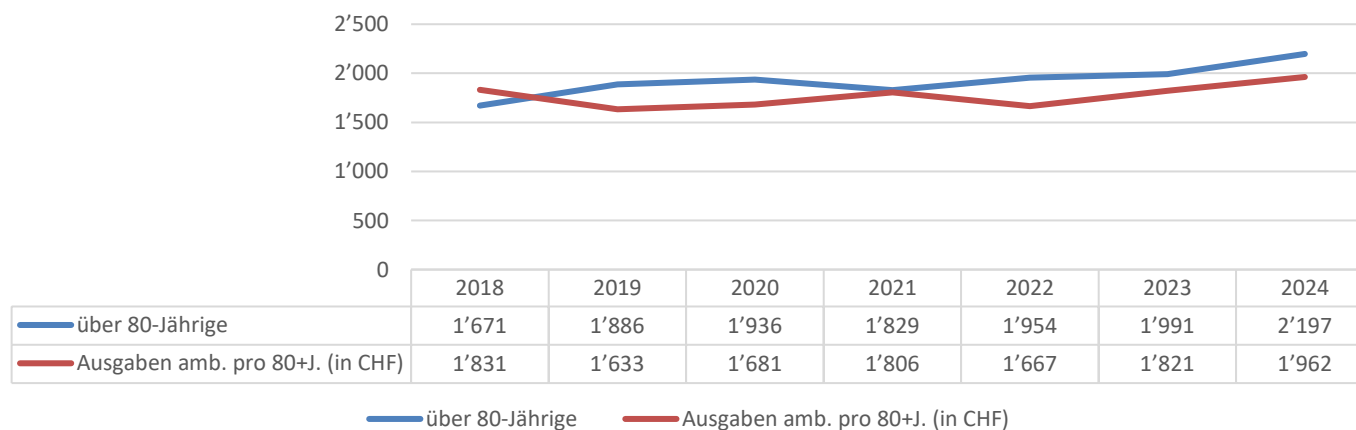
Spital Lachen AG. (2024). Bedarf spezialisierte Pflegeabteilungen Spital Lachen AG.

8. Anhang

8.1 Bezirk March

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	42'361	43'078	43'492	43'528	44'274	45'008	45'619	45'671	46'365
über 80-Jährige	1'670	1'674	1'671	1'886	1'936	1'829	1'954	1'991	2'197
Anteil ü. 80-Jährige	3.94%	3.89%	3.84%	4.33%	4.37%	4.06%	4.28%	4.36%	4.74%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	298	307	349	355	328	328	356	369	389
Kosten ambulant	2'487'242	2'995'747	3'059'613	3'079'916	3'254'935	3'303'853	3'256'604	3'626'407	4'311'365
Veränderung in % amb.		20%	2%	1%	6%	2%	-1%	11%	18.9%
Kosten stationär	2'822'004	3'039'501	3'626'596	4'129'025	4'532'282	5'044'627	6'010'367	6'126'771	6'375'588
Veränderung in % stat.		8%	19%	14%	10%	11%	19%	2%	4%
Ausgaben Pflegeversorgung (in CHF)	5'309'246	6'035'248	6'686'209	7'208'941	7'787'217	8'348'480	9'266'971	9'753'177	10'686'953
Veränderung in % amb./stat.		14%	11%	8%	8%	7%	11.0%	5.2%	9.6%
Ausgaben amb. pro 80+J. (in CHF)	1'489	1'790	1'831	1'633	1'681	1'806	1'667	1'821	1'962

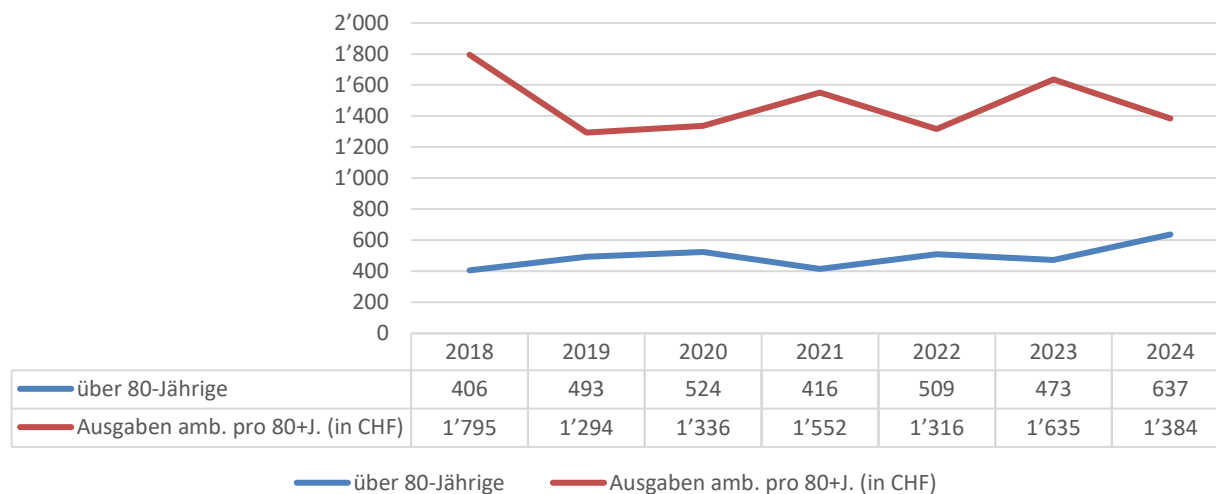
Bezirk March - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner



8.2 Gemeinde Lachen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	8'806	8'830	9'048	9'396	9'394	9'363	9'616
über 80-Jährige	406	493	524	416	509	546	637
Anteil ü. 80-Jährige	4.61%	5.58%	5.79%	4.43%	5.42%	5.83%	6.62%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	80	80	71	68	67	60	63
Kosten ambulant	728'787	637'815	700'206	645'692	669'737	773'379	881'752
Veränderung in % amb.	-13%	-12%	10%	-8%	4%	15%	14%
Kosten stationär	726'305	829'703	919'410	1'030'940	1'247'016	1'261'855	1'307'058
Veränderung in % stat.	19%	14%	11%	12%	21%	1%	4%
Ausgaben ambulant pro 80+ Jährige	1'795	1'294	1'336	1'552	1'316	1'416	1'384

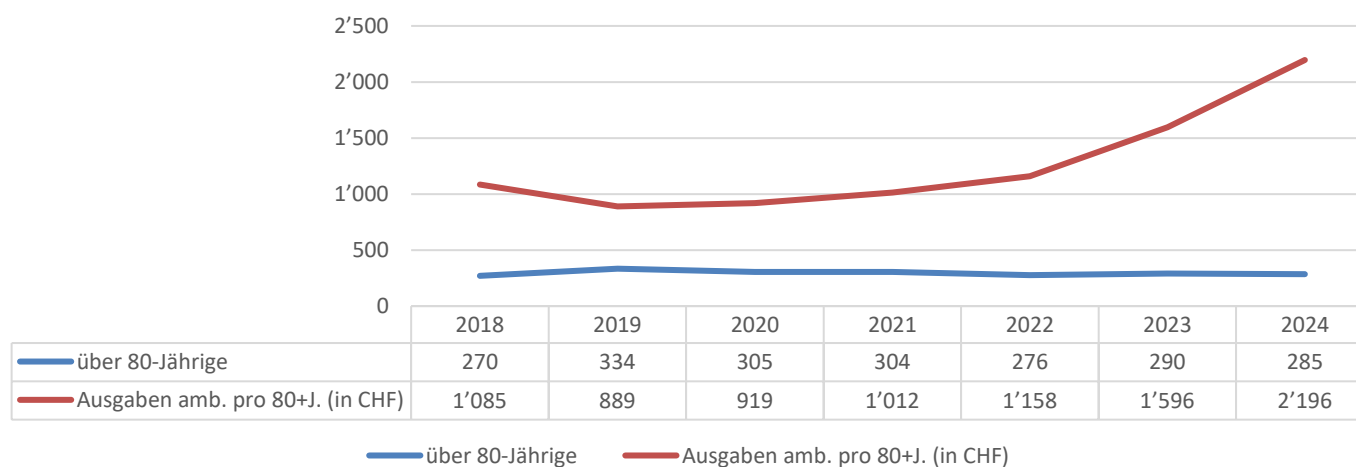
Lachen - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner



8.3 Gemeinde Altendorf

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	6'863	6'976	7'054	6'998	7'085	7'149	7'215	7'314	7'328
über 80-Jährige	235	220	270	334	305	304	276	290	285
Anteil ü. 80-Jährige	3.42%	3.15%	3.83%	4.77%	4.30%	4.25%	3.83%	3.96%	3.89%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	46	48	78	71	50	43	46	55	49
Kosten ambulant	355'910	369'851	292'877	297'073	280'239	307'720	319'659	462'900	625'894
Veränderung in % amb.		4%	-21%	1%	-6%	10%	4%	45%	35%
Kosten stationär	453'067	492'344	582'353	670'641	728'656	807'272	957'833	970'335	1'021'021
Veränderung in % stat.		9%	18%	15%	9%	11%	19%	1%	5%
Ausgaben amb. pro 80+J. (in CHF)	1'515	1'681	1'085	889	919	1'012	1'158	1'596	2'196

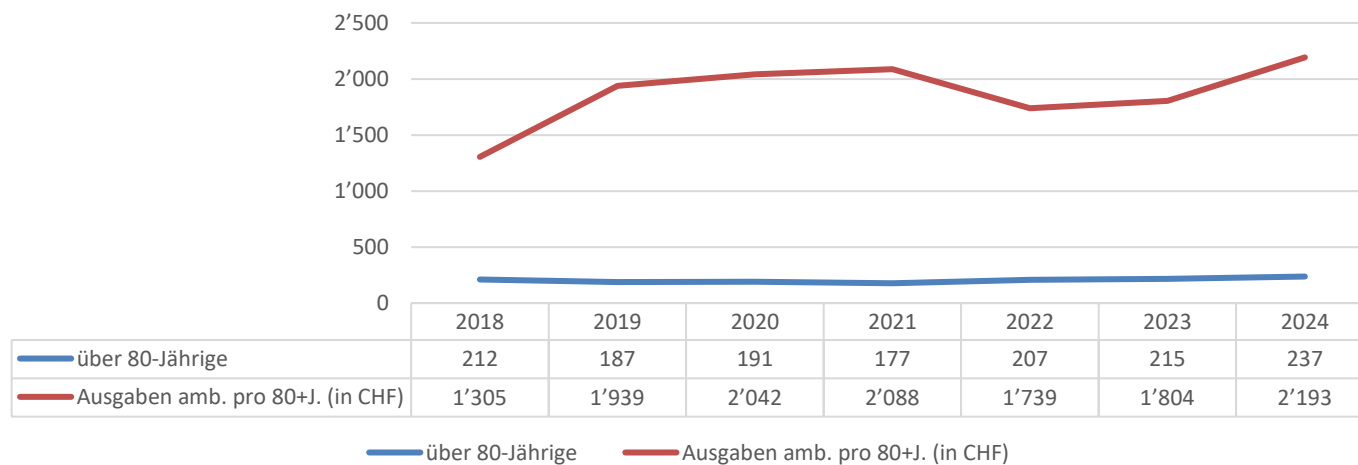
Altendorf - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner



8.4 Gemeinde Galgenen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	5'221	5'208	5'266	5'333	5'342	5'359	5'466
über 80-Jährige	212	187	191	177	207	215	237
Anteil ü. 80-Jährige	4.06%	3.59%	3.63%	3.32%	3.87%	4.01%	4.34%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	23	39	39	31	33	31	26
Kosten ambulant	276'627	362'510	389'968	369'587	359'952	387'796	519'628
Veränderung in % amb.	7%	31%	8%	-5%	-3%	8%	34%
Kosten stationär	440'610	494'191	542'275	600'014	710'650	718'127	748'107
Veränderung in % stat.	19%	12%	10%	11%	18%	1%	4%
Ausgaben ambulant pro 80+ Jährige	1'305	1'939	2'042	2'088	1'739	1'804	2'193

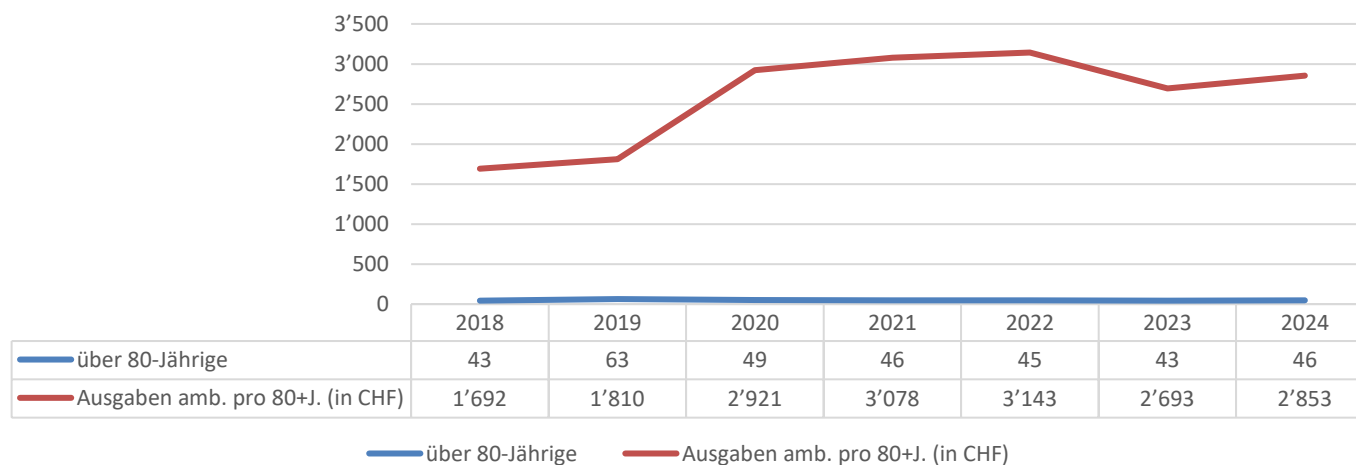
Galgenen - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner



8.5 Gemeinde Vorderthal

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	1'008	1'029	1'016	991	1'008	1'002	983	987	1'050
über 80-Jährige	44	49	43	63	49	46	45	43	46
Anteil ü. 80-Jährige	4.37%	4.76%	4.23%	6.36%	4.86%	4.59%	4.58%	4.36%	4.38%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	9	11	13	13	13	11	9	13	14
Kosten ambulant	57'439	68'883	72'741	114'005	143'107	141'593	141'421	115'793	131'243
Veränderung in % amb.		20%	6%	57%	26%	-1%	0%	-18%	13%
Kosten stationär	68'122	72'241	86'422	96'488	103'185	114'852	133'222	131'711	137'783
Veränderung in % stat.		6%	20%	12%	7%	11%	16%	-1%	5%
Ausgaben amb. pro 80+J. (in CHF)	1'305	1'406	1'692	1'810	2'921	3'078	3'143	2'693	2'853

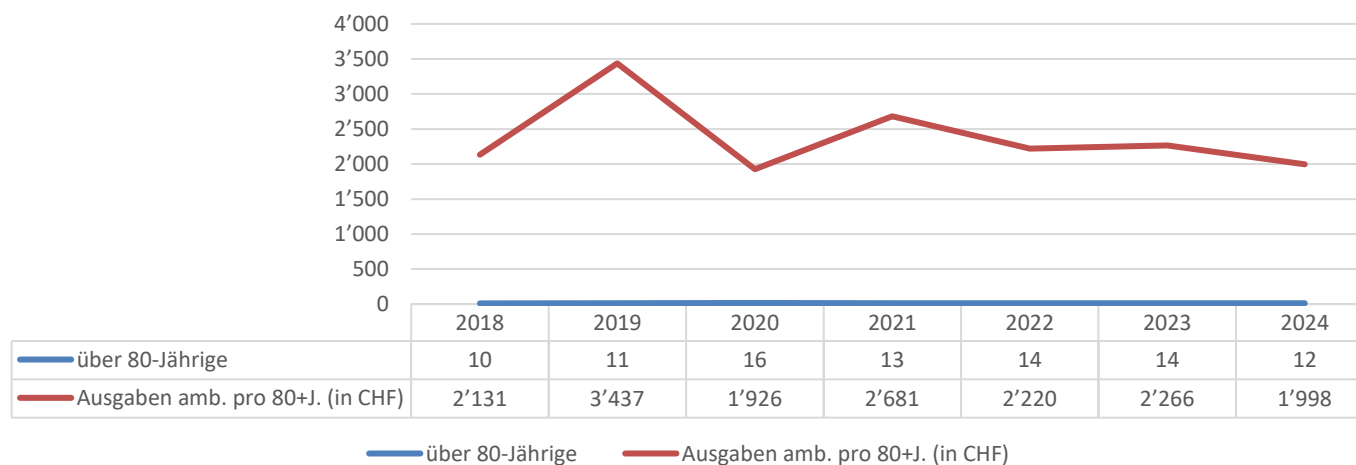
Vorderthal - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner



8.6 Gemeinde Innerthal

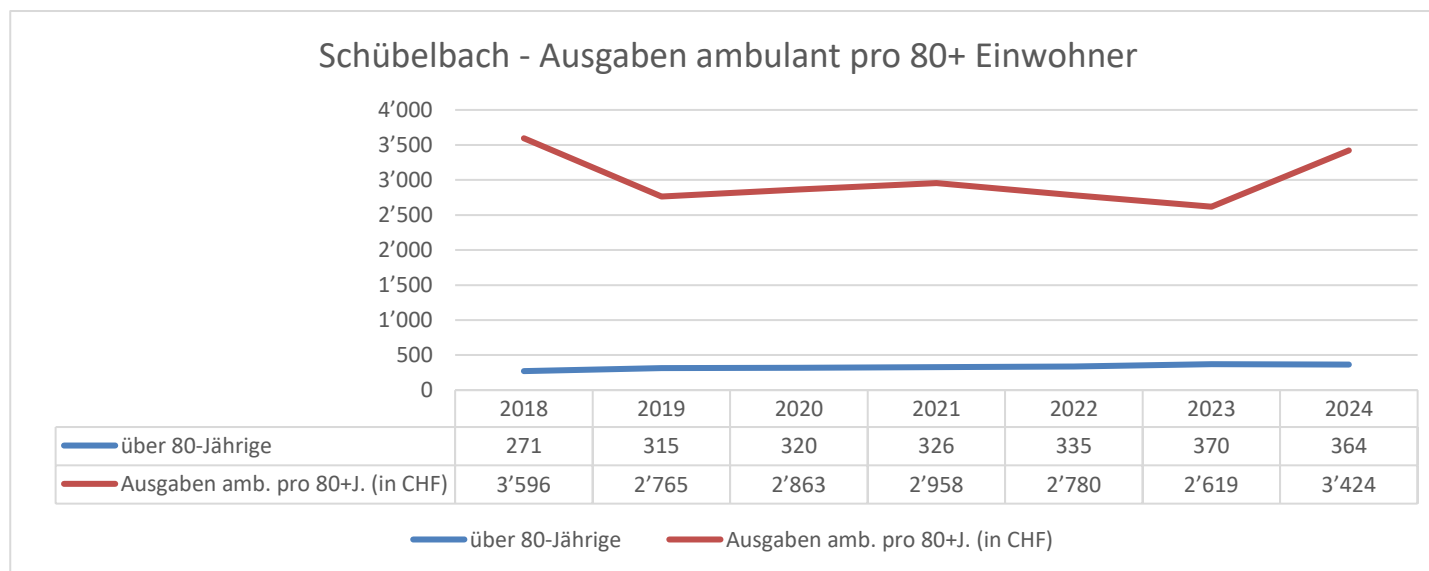
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	195	179	173	177	178	178	180	181	188
über 80-Jährige	13	11	10	11	16	13	14	14	12
Anteil ü. 80-Jährige	6.67%	6.15%	5.78%	6.21%	8.99%	7.30%	7.78%	7.73%	6.38%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	1	0	0	1	2	0	1	1	1
Kosten ambulant	16'452	21'892	21'312	37'811	30'815	34'850	31'081	31'726	23'977
Veränderung in % amb.		33%	-3%	77%	-19%	13%	-11%	2%	-24%
Kosten stationär	13'043	13'989	15'041	16'527	18'429	20'281	23'809	24'046	25'267
Veränderung in % stat.		7%	8%	10%	12%	10%	17%	1%	5%
Ausgaben amb. pro 80+J. (in CHF)	1'266	1'990	2'131	3'437	1'926	2'681	2'220	2'266	1'998

Innerthal - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner



8.7 Gemeinde Schübelbach

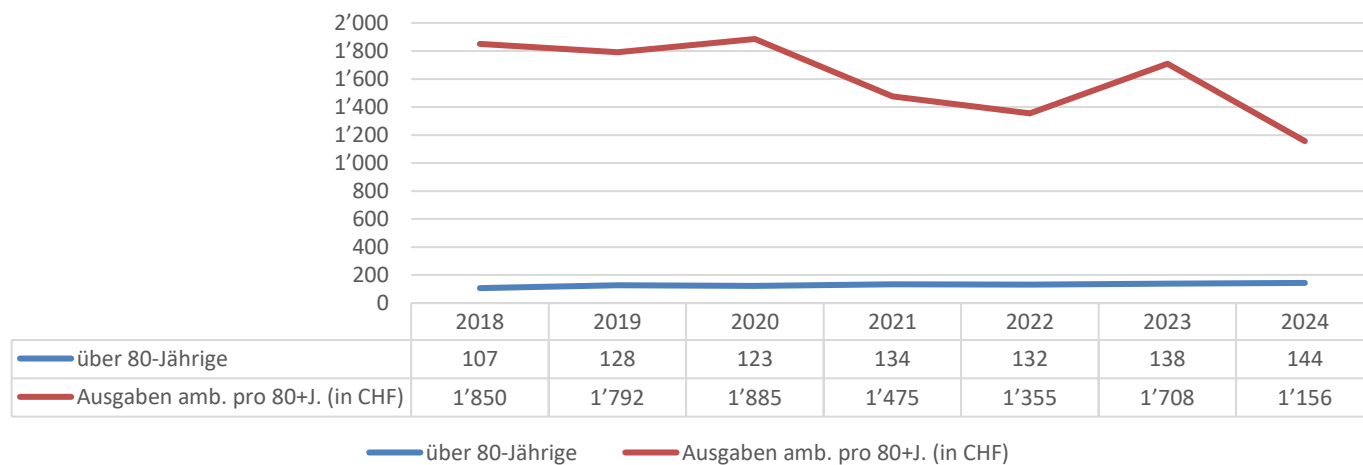
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	9'167	9'144	9'213	9'353	9'595	9'563	9'640
über 80-Jährige	271	315	320	326	335	370	364
Anteil ü. 80-Jährige	2.96%	3.44%	3.47%	3.49%	3.49%	3.87%	3.78%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	73	71	61	85	82	73	85
Kosten ambulant	974'444	871'119	916'251	964'179	931'373	968'960	1'246'228
Veränderung in % amb.	30%	-11%	5%	5%	-3%	4%	29%
Kosten stationär	769'474	874'890	952'105	1'049'740	1'252'901	1'289'143	1'334'977
Veränderung in % stat.	20%	14%	9%	10%	19%	3%	4%
Ausgaben ambulant pro 80+ Jährige	3'596	2'765	2'863	2'958	2'780	2'619	3'424



8.8 Gemeinde Tuggen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	3'318	3'260	3'283	3'267	3'358	3'383	3'410
über 80-Jährige	107	128	123	134	132	138	144
Anteil ü. 80-Jährige	3.22%	3.93%	3.75%	4.10%	3.93%	4.08%	4.22%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	19	19	12	22	17	10	19
Kosten ambulant	197'955	229'384	231'903	197'597	178'857	235'754	166'518
Veränderung in % amb.	12%	16%	1%	-15%	-9%	32%	-29%
Kosten stationär	278'302	312'297	339'442	374'068	436'984	448'762	472'261
Veränderung in % stat.	21%	12%	9%	10%	17%	3%	5%
Ausgaben ambulant pro 80+ Jährige	1'850	1'792	1'885	1'475	1'355	1'708	1'156

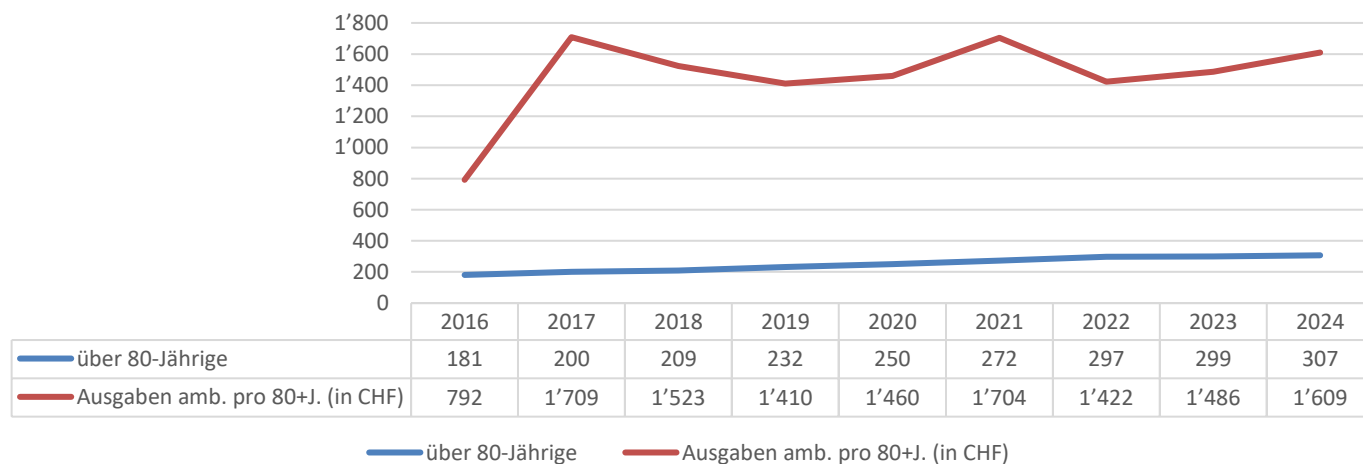
Tuggen - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner



8.9 Gemeinde Wangen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	5'018	5'114	5'321	5'356	5'489	5'443	5'506
über 80-Jährige	209	232	250	272	297	299	307
Anteil ü. 80-Jährige	4.17%	4.54%	4.70%	5.08%	5.41%	5.49%	5.58%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	36	42	38	45	53	77	83
Kosten ambulant	318'299	327'030	364'941	463'368	422'263	444'320	494'113
Veränderung in % amb.	-7%	3%	12%	27%	-9%	5%	11%
Kosten stationär	422'849	479'384	532'487	606'280	716'402	736'363	759'833
Veränderung in % stat.	19%	13%	11%	14%	18%	3%	3%
Ausgaben ambulant pro 80+ Jährige	1'523	1'410	1'460	1'704	1'422	1'486	1'609

Wangen - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner



8.10 Gemeinde Reichenburg

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einwohner/innen	3'719	3'806	3'872	3'974	4'063	4'078	4'161
über 80-Jährige	143	123	158	141	139	149	165
Anteil ü. 80-Jährige	3.85%	3.23%	4.08%	3.55%	3.42%	3.65%	3.97%
Einwohner in stat. Langzeitpflege	27	19	42	23	48	49	49
Kosten ambulant	176'571	203'168	197'505	179'267	202'260	205'779	222'013
Veränderung in % amb.	2%	15%	-3%	-9%	13%	2%	8%
Kosten stationär	305'240	354'905	396'293	441'180	531'550	546'430	569'281
Veränderung in % stat.	21%	16%	12%	11%	20%	3%	4%
Ausgaben ambulant pro 80+ Jährige	1'235	1'652	1'250	1'271	1'455	1'381	1'346

Reichenburg - Ausgaben ambulant pro 80+ Einwohner

